

Schaderregerüberwachung in Sachsen-Anhalt: ➔ Nutzen für die Praxis



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau



Foto: LLG ST



*Zentrum für
Acker- und
Pflanzenbau*

Dezernat
Pflanzenschutz

Christian Wolff



Übersicht

- **Rechtsgrundlage und Zuständigkeit**
- **Programm „Phytosanitäres Monitoring Sachsen-Anhalt“**
- **Systematische Kontrollen/Bonituren:
Kulturen, Schaderreger, Methoden...**
- **Auswertung, Bewertung und Bereitstellung der Daten**



Rechtsgrundlage und Zuständigkeit



Schaderregerüberwachung Rechtsgrundlagen und Zuständigkeit



Gesetz zum Schutz der Kulturpflanzen (Pflanzenschutzgesetz - PflSchG) § 59 Durchführung in den Ländern

(1) In den Ländern obliegt die Durchführung dieses Gesetzes einschließlich der Überwachung der Einhaltung seiner Vorschriften, der Kontrollen nach Artikel 68 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009, der Mitwirkung bei der Durchführung des Aktionsplanes nach § 4 sowie der nach diesem Gesetz erlassenen Rechtsverordnungen und erteilten Auflagen den nach Landesrecht zuständigen Behörden.

(2) Als Pflanzenschutzdienst haben die zuständigen Behörden insbesondere folgende Aufgaben:

1. die **Überwachung der Pflanzenbestände** sowie der Vorräte von Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen **auf das Auftreten von Schadorganismen** sowie die Überwachung von Einrichtungen nach § 7 Absatz 1 Satz 2 Nummer 2 Buchstabe h,
2. ...
3. die **Beratung, Aufklärung und Schulung auf dem Gebiet des Pflanzenschutzes**, ... einschließlich der Durchführung des Warndienstes auch unter Verwendung eigener Untersuchungen und Versuche,
4. ...
5. ...
6. die **Berichterstattung über das Auftreten und die Verbreitung von Schadorganismen**, über die Überwachung nach Nummer 8 sowie die zur Umsetzung des Aktionsplanes nach § 4 getroffenen Maßnahmen
7. ...
8. ...



Schaderregerüberwachung Rechtsgrundlagen und Zuständigkeit



Pflanzenschutzdienst

Sachsen-Anhalt:

Ämter für Landwirtschaft,
Flurneuordnung und Forsten (ÄLFF),
Sachgebiete Pflanzenschutz

und



Landesanstalt für Landwirtschaft und
Gartenbau (LLG),
Dezernat Pflanzenschutz



Foto: LLG ST



Pflanzenschutz-Warndienst

Feldbau

Hinweise zum Integrierten Pflanzenschutz
Bei allen Pflanzenschutzmaßnahmen Anwendungsvorschriften beachten!

03/2019 (vom 14.02.2019)

Inhalt:

- **Winterraps** Rechtzeitiges Aufstellen von Gelbschalen nach Wiedererwärmung!
- **Allgemeinschädlinge** Zunehmende Feldmausaktivität im Dienstgebiet des ALFF Mitte

Winterraps: Gelbschalen rechtzeitig aufstellen!

In den nächsten Tagen ist mit frühlingshafter Witterung und Temperaturen im deutlich zweistelligen Bereich zu rechnen. Damit steigt das Risiko für den Zuflug erster Rapsschädlinge. **Stellen Sie Ihre Gelbschalen unverzüglich auf, um den ersten Zuflug nicht zu verpassen!**





Schaderregerüberwachung

„Phytosanitäres Monitoring Sachsen-Anhalt“



- Befallseinschätzung im Ackerbau durch **Bonituren auf Kontrollflächen**
- Farbschalen, Pheromonfallen, Lichtfallen
- Laboruntersuchungen auf verschiedenste Schaderreger
- Blattlauswarndienst
- Prognosemodelle
- Fusarium-und Mykotoxin-Monitoring
- Monitoring zu Blattkrankheiten in Zuckerrüben
- Krautfäule-Monitoring in Kartoffeln
- Monitoring zur Pflanzenschutzmittelresistenz
- Feldmaus-Monitoring
- Unkrautbonituren
- u.v.m. ...



Schaderregerüberwachung „Phytosanitäres Monitoring Sachsen-Anhalt“



➔ Meldungen zum Erstauftreten und verstärkten Auftreten...

Ermittlung des Erstauftretens und des verstärkten Auftretens 2019

Fruchtart/Schaderreger/Ereignis	Methode	Kontrollzeitraum
1. Winterweizen		
Getreidelaufkäfer	Feldbeobachtungen	Oktober, März-April
Blattläuse als Vektoren	"	Okt.-Nov., März-April
Fritfliege	"	Okt.-Nov.
Zikaden	"	Okt.-Nov
Ackerschnecken	"	Okt.-Nov
Brachfliege	"	März-April
Bodenbürtige Viren	"	März-April
Getreidehähnchen (Käfer, Eier, Larven)	"	April-Juni
Echter Mehltau, Blatt, Ahre	"	April-Juli
Septoria nodorum	"	April-Juli
Septoria tritici, Blatt, Ahre	"	April-Juli
Braunrost	"	Mai-Juli
Gelbrost	"	Mai-Juli
Microdochium nivale (Blatt)	"	Mai-Juli
Drechslera tritici-repentis (DTR)	"	Mai-Juli
Getreideblattläuse		
- Große Getreidelaus (Ähren, Rispen)	"	Mai-Juni
- Traubenkirschenlaus (Blätter, Internod.)	"	Mai-Juni
- Bleiche Getreidelaus (Blätter, Internod.)	"	Mai-Juni
- Maisblattlaus (Blätter, Internod.)	"	Mai-Juni
Getreideminiertfliegen	"	Mai-Juni
Getreideblattwespen	"	Mai-Juli
Getreidehalmwespe	"	Mai-Juli
Hessenfliege	"	Mai-Juli
Gerstengelverzweigung	"	Mai-Juli
Thripse an Ähren	"	Mai-Juli
Sattelmücke	"	Mai-Juli
Zwergsteinbrand	"	Juni-Juli
Ährenfusariosen	"	Juni-Juli
Weizengallmücke	"	Juni-Juli



Schaderregerüberwachung „Phytosanitäres Monitoring Sachsen-Anhalt“



➔ Meldungen zum Erstaufreten und verstärkten Auftreten...

PSD-Net: Intranet des amtlichen Pflanzenschutzdienstes

Alle ALFF Altmark Anhalt ...

✓	Fachbereich	Fruchtart	Schaderreger	Ereignis	Entwicklung	Datum	Ort	Sorte	Auftreten	Anbau
Anzahl= 519										
	Süd	Winterweizen	Septoria tritici	verinzelt	25	20.01.2020	Kreypau		Erstaufreten	Konventioneller/Integrierter Anbau
	Süd	Wintergerste	Zwergrost	vereinzelte Pusteln	25	20.01.2020	Sennewitz		Erstaufreten	Konventioneller/Integrierter Anbau
	Anhalt	Winterraps-Vorfrucht	Rapserdflöhen	erster Käfer in GS	18	15.01.2020	Diebzig		Erstaufreten	Konventioneller/Integrierter Anbau
	Anhalt	Winterroggen	Rhynchosporium	neuer Befall	EC 27	15.01.2020	Kleinleitzkau	Bendix	Erstaufreten	Konventioneller/Integrierter Anbau
	Anhalt	Winterweizen	Septoria tritici	frischer Befall	EC 26	15.01.2020	Piethen	Chiron	Erstaufreten	Konventioneller/Integrierter Anbau
	Anhalt	Winterweizen	Rost	frischer Befall	EC 26	15.01.2020	Piethen	Chiron	Erstaufreten	Konventioneller/Integrierter Anbau
	Anhalt	Winterweizen	Echter Mehltau	frischer Befall	EC 26	15.01.2020	Piethen	Chiron	Erstaufreten	Konventioneller/Integrierter Anbau
	Anhalt	Winterweizen	Feldmäuse	Einwanderung	EC 26	15.01.2020	Piethen	Chiron	Erstaufreten	Konventioneller/Integrierter Anbau
	Anhalt	Wintergerste	Echter Mehltau	starker Befall	EC 27	15.01.2020	Pfaffendorf	SU Ellen	Verstärktes Auftreten	Ökologischer Anbau
	Altmark	Hasel	Blüte	Blüte	EC 61	14.01.2020	Beetzendorf		Erstaufreten	Öffentliches Grün
	Süd	Wintergerste	Blattläuse	Kolonie	EC 23	04.12.2019	Höhnstedt		Verstärktes Auftreten	Konventioneller/Integrierter Anbau
	Süd	Wintergerste	Zwergrost	frische Pusteln	EC 21	04.12.2019	Salzmünde		Erstaufreten	Konventioneller/Integrierter Anbau
	Süd	Wintergerste	Echter Mehltau	frische Pusteln	EC 23	04.12.2019	Höhnstedt		Verstärktes Auftreten	Konventioneller/Integrierter Anbau
	Süd	Winterweizen	Echter Mehltau	frische Pusteln	EC 21	04.12.2019	Salzmünde		Erstaufreten	Konventioneller/Integrierter Anbau
	Mitte	Wintergerste	Blattläuse	-	23/24	02.12.2019	Wernigerode		Verstärktes Auftreten	Konventioneller/Integrierter Anbau
	LLG D23	Süßkirsche	Frostspanner	Falter in Pheromonfalle	92	05.11.2019	Langenweddingen	-	Erstaufreten	Haus- und Kleingarten
	Süd	Winterraps	Phoma lingam	Flecken mit Pyknidien	19	05.11.2019	Pirkau	Avatar	Verstärktes Auftreten	Konventioneller/Integrierter Anbau
	Altmark	Winterroggen	Fritfliege	Symptome	BBCH 21	05.11.2019	Kremkau	Performa	Verstärktes Auftreten	Konventioneller/Integrierter Anbau



Schaderregerüberwachung „Phytosanitäres Monitoring Sachsen-Anhalt“

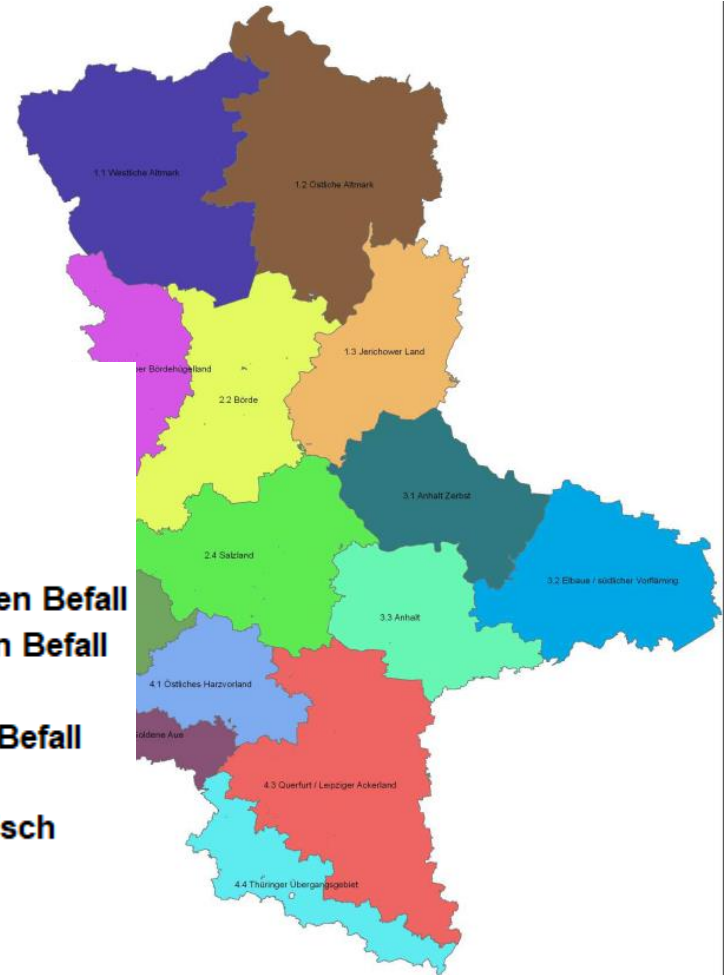


➔ Einschätzung der phytosanitären Situation in den Naturräumen...

Termin/ Schaderreger	März		April			Mai		Juni		Juli		Aug.		Sept.		Okt.		Nov.	
	11.	25.	08.	23.	29.	6.	20.	15.	29.	15.	29.	12.	26.	09.	23.	07.	21.	04.	18.
Winterweizen																			
Entwicklung (BBCH)																			
Auswinterung																			
Feldmäuse																			
Brachfliege																			
Getreidelaufkäfer																			
Blattläuse																			
Getreidehähnchen (L)																			
Echter Mehltau																			
Gelbrost																			
Braunrost																			
Septoria																			
DTR																			
Fusarium (Ähre)																			

Einstufung nach vorgegebenem Schema:

- 0 = kein sichtbarer Befall
- 1 = geringer Befall
- 2 = viele Flächen zeigen geringen Befall
- 3 = viele Flächen zeigen geringen Befall, einzelne zeigen mittleren Befall
- 4 = viele Flächen zeigen geringen Befall, einzelne zeigen starken Befall
- 5 = viele Flächen zeigen mittleren Befall
- 6 = viele Flächen zeigen mittleren Befall, etliche zeigen starken Befall
- 7 = die meisten Flächen zeigen starken Befall
- 8 = Befall ist zusammengebrochen bzw. die Schädigung ist optisch ausgewachsen (z.B. durch natürl. Abreife)
- 9 = Befallsrückgang durch Bekämpfung





Schaderregerüberwachung „Phytosanitäres Monitoring Sachsen-Anhalt“

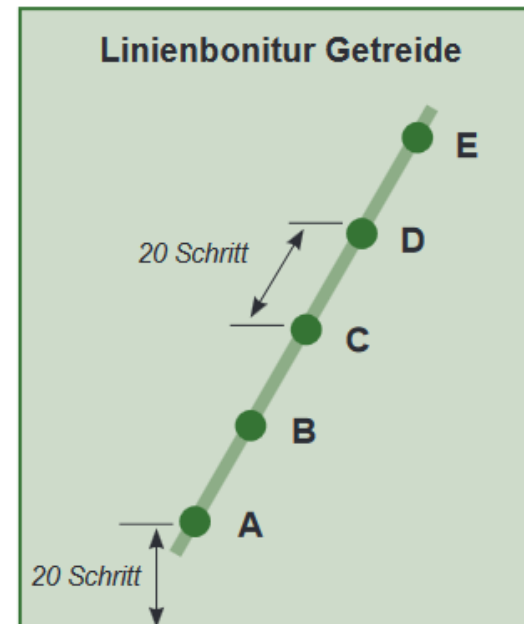
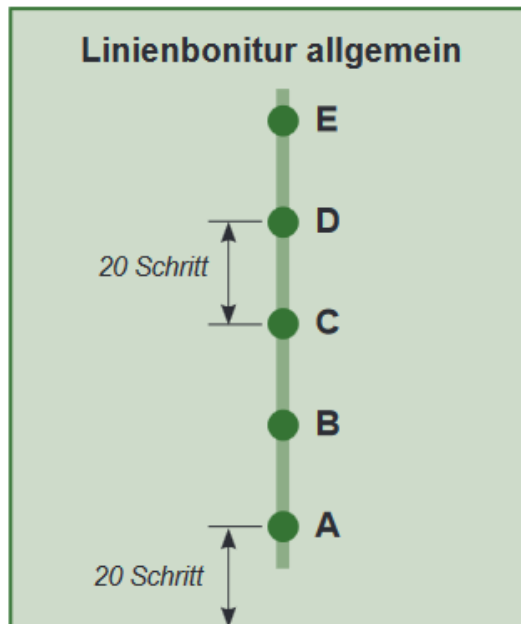


	Westliche Altmark	Östliche Altmark	Jerichower Land	Haldensleber/ Börde-Hügelland	Börde	Harzvorland	Salzland	Anhalt-Zerbst	Elbaue, südlicher Vorflämung	Anhalt	Östliches Harzvorland	Goldene Aue	Querfurter-Leipziger Ackerland	Thüringer Übergangsgebiet
Standort/SE	Altmark			Mitte				Anhalt			Süd			
15.05.2019	1.1	1.2	1.3	2.1	2.2	2.3	2.4	3.1	3.2	3.3	4.1	4.2	4.3	4.4
Winterweizen (BBCH)	39	39	39	37/39	37/39	37/39	37/39	39	39	51	-39	-39	39	37-39
Feldmäuse	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1	2	2	3	2
Blattläuse	2	2	2	1	1	1	1	2	2	2	0	0	0	0
Getreidehähnchen	1	1	2	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2
Getreideminierfliegen	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0
Echter Mehltau	3	2	2	3	3	3	3	1	1	1	1	1	1	2
Braunrost	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Septoria	2	1	0	2	2	2	2	2	1	2	2	2	2	3
Gelbrost	0	0	0	2	2	2	2	0	0	0	1	0	0	0
DTR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Microdochium nivale	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



Boniturmethoden (Beispiele)

- meist Linienbonitur an einer hohen Anzahl Pflanzen/Schlag
- Blattkrankheiten Zuckerrübe: 100-Blatt-Rupfmethode
- Feldmaus: Lochtretmethode





Schaderregerüberwachung

Systematische Kontrollen/Bonituren:

Kulturen, Schaderreger, Methoden... (Beispiele)



Getreide (WW, WG, WR, WT ...): → 78 Kontrollschläge

- **10 Bonituren** auf bis zu 10 Blattkrankheiten
- **6 Bonituren** auf Blattlausbefall
- Probenahmen und Laboruntersuchungen
(Halmbruchkrankheit, div. Virosen, Ährenkrankheiten...)
- Monitoring Fungizid- und Insektizidresistenz
- Mykotoxinuntersuchungen



Getreide (WW, WG, WR, WT ...): → 78 Kontrollschläge

- **10 Bonituren** auf bis zu 10 Blattkrankheiten
- **6 Bonituren** auf Blattlausbefall
- Probenahmen und Laboruntersuchungen (Halmbruchkrankheit, div. Virosen, Ährenkrankheiten...)
- Monitoring Fungizid- und Insektizidresistenz
- Mykotoxinuntersuchungen

Raps: → 22 Kontrollschläge

- **5 Bonituren** (Rapserrdfloh, Kleine Kohlfliege, Großer Rapsstängelrüssler, Gefleckter Kohltriebrüssler, Rapsstängelrüssler, Rapsglanzkäfer, Phoma lingam, Sclerotinia, Botrytis, Alternaria, Verticillium)
- **40 x Gelbschalenkontrollen** (Herbst und Frühjahr)
- Monitoring Fungizid- und Insektizidresistenz



Schaderregerüberwachung

Systematische Kontrollen/Bonituren:

Kulturen, Schaderreger, Methoden... (Beispiele)



Zuckerrüben: → 16 Kontrollschläge

- **ca. 15 Bonituren** auf Blattkrankheiten (+ 20 Schläge Zuckeruntern.)
- **20 x Gelbschalenkontrollen** (Blattläuse)
- Probenahmen für Untersuchungen auf SBR-Befall (ca. 20)
- Monitoring Fungizidresistenz



Zuckerrüben: → 16 Kontrollschläge

- **ca. 15 Bonituren** auf Blattkrankheiten (+ 20 Schläge Zuckeruntern.)
- **20 x Gelbschalenkontrollen** (Blattläuse)
- Probenahmen für Untersuchungen auf SBR-Befall (ca. 20)
- Monitoring Fungizidresistenz

Mais: → 24 Kontrollschläge

- **2 Bonituren** auf Maiszünsler und Blattkrankheiten
- **Stoppeldepots Maiszünsler**
- **Lichtfallen** zur Überwachung des **Maiszünslers**
- Mykotoxinuntersuchungen Erntegut



Schaderegerüberwachung Auswertung, Bewertung und Bereitstellung der Daten... (Beispiele)



Pflanzenschutz-Warndienst

Feldbau

Hinweise zum Integrierten Pflanzenschutz
Bei allen Pflanzenschutzmaßnahmen Anwendungsvorschriften beachten!

09/2019 (vom 25.03.2019)

Inhalt:

- Winterraps Schädlingsbekämpfung – lokal erneute Richtwertüberschreitung bei Rüsselkäfern; ab BBCH 50 Augenmerk auf Rapsglanzkäfer lenken
- Wetter Wettervorhersage des Deutschen Wetterdienstes (DWD)

Winterraps

Schädlingsbekämpfung – lokal erneute Richtwertüberschreitung bei Rüsselkäfern; ab BBCH 50 Augenmerk auf Rapsglanzkäfer lenken



Gut entwickelter Raps im Knospens Stadium (Zoll, ALFF Mitte)

Gut entwickelter Raps ist vielerorts in die Entwicklung der Blütenanlagen übergegangen. Die Hauptinfloreszenz ist entweder inmitten der obersten Blätter von oben sichtbar oder überragt bereits die obersten Blätter (BBCH 50-55, siehe Foto), so dass die Knospen freiliegen.

Ab jetzt kann der Rapsglanzkäfer (RGK) Schaden verursachen, wenn der Bekämpfungsrichtwert erreicht ist (s.u.). Um den 21.-23.3.2019 erfolgte ein kurzfristiger, örtlich erhöhter Zuflug von Rapsglanzkäfern in die Bestände. Z.T. waren einige Gelbschalen stark mit Glanzkäfern besetzt. **Bewahren Sie Ruhe und lassen Sie sich nicht täuschen!** Allein auf Grundlage der Gelbschalenfänge können keine Bekämpfungsentscheidungen für diesen Schädling getroffen werden. Für die Bekämpfungsentscheidung ist der Käferbesatz an den Pflanzen wichtig. Der gesamte Bestand ist bei den Bonituren mit einzubeziehen. Linienbonituren

zur Erfassung des RGK-Besatzes sind nun regelmäßig durchzuführen. Einzelne, über den sonstigen Bestand herausragende Pflanzen sollten bei der Entscheidungsfindung nicht berücksichtigt werden, da diese wie „Leuchttürme“ extrem attraktiv auf RGK wirken. Bislang wurden nur einzelne Rapsglanzkäfer an den Trieben festgestellt. Es besteht somit noch kein Handlungsbedarf. Bei den z.Z. kühlen Temperaturen verlangsamt der Rapsglanzkäfer deutlich seine Fraßaktivität, seine Bewegungsfreudigkeit ist eingeschränkt.

Die bundesweit angepassten Bekämpfungsrichtwerte beim RGK lauten wie folgt:

bis BBCH 55	> 8 Käfer pro Haupttrieb
BBCH 55 -59	>10 Käfer pro Haupttrieb

Bei geschwächten Beständen, die keine hinreichende Kompensation des RGK-Befalls erwarten lassen, kann der jeweilige Bekämpfungsrichtwert halbiert werden.

Auf einigen Beobachtungsschlägen in den Dienstgebieten der ÄLFF Mitte (u.a. in Biere, Bernburg – Landkreis Salzlandkreis) und Anhalt (Wittenberger Region) kam es zu einer erneuten Richtwertüberschreitung von Rüsselkäfern (vorrangig Gefleckter Kohltriebriessler) in der Zeit vom 21.-23.3.2019.

Da sich die Vegetation in den nächsten Tagen rasant weiterentwickeln kann, berücksichtigen Sie bitte folgende Insektizidstrategie.

1. Setzen Sie Insektizide erst nach Überschreitung der Bekämpfungsrichtwerte ein.
2. Sind weiter Große Rapsstängel- bzw. Gefleckte Kohltriebriessler bekämpfungswürdig und treten zeitgleich vermehrt Rapsglanzkäfer auf, so ist aus Resistenzgründen auf Pyrethroide der Klasse II zu verzichten. Hier kann nur noch der Einsatz von Trebon 30 EC (B2, bienengefährlich, außer bei Anwendung nach dem täglichen Bienenflug in dem zu behandelnden Bestand bis 23:00 Uhr MEZ) empfohlen werden.

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau, Dezernat Pflanzenschutz
Strenzfelder Allee 22, 06406 Bernburg, Tel. 03471 334-341 Fax 03471 334-109
E-Mail: pflanzenschutz@lg.mule.sachsen-anhalt.de
Internet: www.isip.de oder www.lg.sachsen-anhalt.de



Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers!



2019: 44 Ausgaben des Pflanzenschutz-Warndienstes Feldbau

12. AUSGABE Das Wochenblatt für Landwirtschaft, Dorf und Familie 22.3.2019

BAUERN ZEITUNG

*** für Sachsen,
Sachsen-Anhalt
und Thüringen

DIE LANDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU RÄT

Die Entwicklung der verbliebenen Rapsbestände ist sehr unterschiedlich, auf vielen Flächen jedoch besser als noch im Herbst absehbar. Auf ersten gut entwickelten Flächen wurde bereits am vergangenen Wochenende BBCH 50/51 erreicht. Nach wie vor gibt es jedoch auch Flächen, deren Entwicklung noch deutlich zurück ist (zum Teil erst BBCH 15/19).

Vor dem Einsatz von Wachstumsreglern bzw. Fungiziden sollte die Notwendigkeit solcher Maßnahmen schlagspezifisch genau geprüft werden. Nur für weit entwickelte Bestände steht die Maßnahme nun an, wenn hier mit den Niederschlägen der letzten Zeit, dem vorhergesagten Temperaturanstieg und

absehbarer Stickstoffnachlieferung eine üppige Entwicklung erwartet werden kann. Unter diesen Bedingungen sollten besonders weniger standfeste Sorten berücksichtigt werden. Eine optimale Wirkung wird erzielt, wenn ausreichend Blattmasse vorhanden ist, die Tagestemperaturen über 10 °C liegen und eine hohe Sonneneinstrahlung vorherrscht. Es sollte keine Nachfröste mehr geben! Der günstigste Anwendungs-

termin ist zu Beginn des Längenwachstums bis BBCH 57. Die Wuchshöhe sollte ca. 30 cm betragen.

Für geschwächte, wenig weit entwickelte Bestände wird von einer Maßnahme zur Wachstums-

regulierung zum jetzigen Zeitpunkt ausdrücklich abgeraten, gegebenenfalls muss später über die Notwendigkeit neu entschieden werden. Unsere Ringversuchsergebnisse belegen, dass die Wirtschaftlichkeit der Wuchsregulierung im Frühjahr nur selten vorhanden war.

Pilzkrankheiten stellen derzeit keine Gefahr dar. Phoma-Befall tritt nur sehr selten auf. Der Einsatz von Fungiziden zur Krankheitsbekämpfung vor der Blüte ist daher aus heutiger Sicht nicht notwendig.

CHRISTIAN WOLFF, LLG, Dez. Pflanzenschutz

Weitergehende Informationen zum Pflanzenschutz finden Warndienst-Abonnenten unter www.isip.de



Schaderegerüberwachung Auswertung, Bewertung und Bereitstellung der Daten... (Beispiele)



Aktuelle Hinweise

09.01.2020

Fachseminare „Pflanzenschutz im Ackerbau 2020“

Terminhinweis: Fachseminare Pflanzenschutz im Ackerbau 2020
Die Fachseminare Pflanzenschutz im Ackerbau 2020 ... *mehr ...*



09.01.2020

Zulassungssituation Feldbau

Neuzulassungen,
Notfallzulassungen,
Zulassungsverlängerungen,
Widerrufe von Zulassungen usw.
... *mehr ...*



05.11.2019

Getreide - Schädlinge

Gereidelaufkäfer *mehr ...*



05.11.2019

Winterraps - Unkrautbekämpfung

Unkrautbekämpfung im Spätherbst/Herbst *mehr ...*



16.10.2019

Allgemeinschädlinge

Feldmaussituation - Populationsentwicklung *mehr ...*



02.10.2019

Pflanzkartoffelvermehrung: Bodenprobenuntersuchung auf Kartoffelzystennematoden

Terminreminder: Bodenproben zur Nematodenuntersuchung



Düngebedarfsermittlung

Nmin Richtwerte

Sortenwahl

Hinweise der LLG

Hinweisdienste Feldbau

Aktuelle Ausgaben



Schaderregerüberwachung Auswertung, Bewertung und Bereitstellung der Daten... (Beispiele)



wissen wie's wächst

Aktuelle Monitoringdaten zu:

- Rapsschädlingen (Gelbschalen...)
- Blattkrankheiten Getreide (WW, WG, WR...)
- Blattkrankheiten in Zuckerrüben
- Blattläusen in Zuckerrüben
- Populationsentwicklung Feldmaus
- ...

➔ meist in Verbindung mit Prognosemodellen

Schlagübersicht 📍 [Karte](#)

Krankheit: ■ Infektion wahrscheinlich ■ Infektion möglich ■ Infektion unwahrscheinlich ■ außerhalb BBCH

Name	Mai			Juni						
	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7
Altenweddingen	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Bernburg-Strenzfeld	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Bernburg	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■



Schaderregerüberwachung Auswertung, Bewertung und Bereitstellung der Daten... (Beispiele)



wissen wie's wächst

Aktuelle Monitoringdaten zu:

- **Rapsschädlingen (Gelbschalen...)**

Ort	Bonitur- datum	Abstand zur letzten Bonitur (Tage)	Entwicklungs- stadium	Großer Rapstängelrüssler	Gefleckter Kohltriebrüssler	Schwarzer Kohltriebrüssler	Rapserdflö	Kohlerdflö	Rapsglanzkäfer (Pflanze)	Rapsglanzkäfer (Gelbschale)
Börde - Anzahl Felder: 8										
Bebertal	01.04.19	3	6	55	0	0	0	0	2	215
Bernburg (Saale)	01.04.19	3	4	55	0	12			3	88
Biere (1)	28.03.19	3	3	52	0	0	0	0	0	0
Dahlenwarsleben	01.04.19	3	4	53	2	30	0	0	0	135
Eilenstedt	01.04.19	3	3	50	8	38	0	3	0	210
Ermsleben	01.04.19	3	3	57	0	3	0	0	1	125
Klein Rodensleben	28.03.19	3	2	55	0	0	0	0	0	0
Quedlinburg	01.04.19	3	3	57	0	2	0	0	1	80
Altmark - Anzahl Felder: 6										
Beetzendorf	01.04.19	3	3	57	0	0	0	0	7	125
Bergzow	01.04.19	3	4	53	0	0	0	0	0	25
Buchholz	01.04.19	3	4	53	0	5	0	0	3	51
Düsedau(Calberwisch)	01.04.19	3	4	53	0	3	0	0	0	68
Fischbeck	01.04.19	3	4	53	0	2	0	0	6	64
Neuendorf (Lockstedt)	01.04.19	3	3	57	0	1	0	0	3	92
Anhalt - Anzahl Felder: 4										
Bornum	01.04.19	3	4	52	0	1	0	0	1	180
Dornbock (Bobbe)	25.03.19	3	4	52	1	5	0	0	0	45
Zahna	01.04.19	3	3	52	0	1	0	0	0	98
Zörbig	01.04.19	3	4	50	0	3	0	0	0	3
Südliches Sachsen-Anhalt - Anzahl Felder: 2										
Langendorf	01.04.19	3	6	53	0	0	0	0	6	5
Zeit	01.04.19	3	6	55	0	25	0	0	2	60



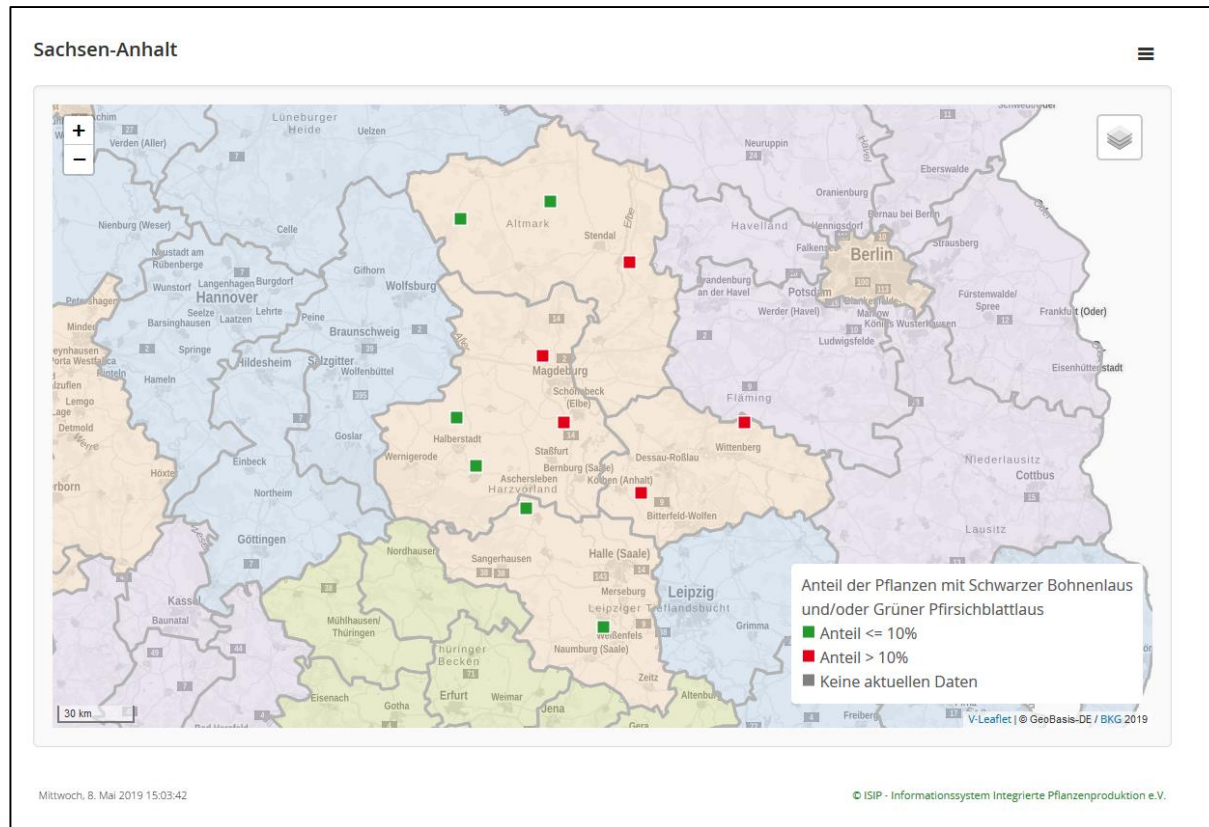
Schaderregerüberwachung Auswertung, Bewertung und Bereitstellung der Daten... (Beispiele)



wissen wie's wächst

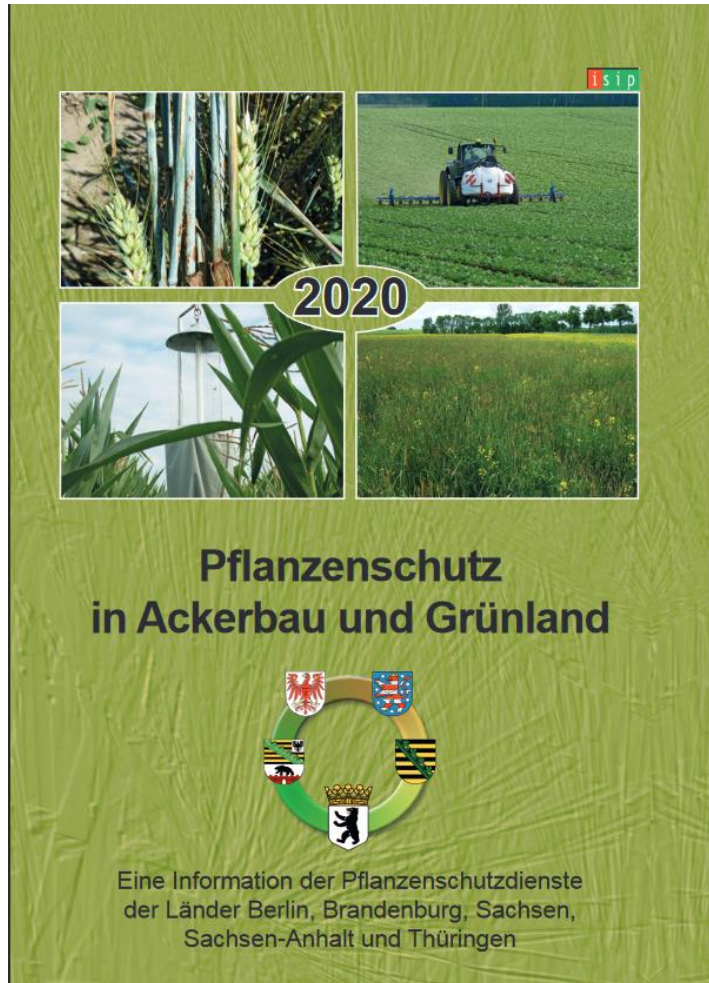
Aktuelle Monitoringdaten zu:

- **Blattläusen in Zuckerrüben**





Schaderregerüberwachung Auswertung, Bewertung und Bereitstellung der Daten... (Beispiele)



**Die Broschüre für 2020
wird ab dem
10.02.2020 an alle
Warndienstabonnenten
ausgeliefert!**

Vielen Dank

**allen Kolleginnen und Kollegen
der Sachgebiete Pflanzenschutz der Ämter für Landwirtschaft,
Flurneuordnung und Forsten Altmark, Mitte, Anhalt, Süd,
der Versuchsstationen und der Multifunktionalen Versuchsbasis der
LLG, des Pflanzenschutzlabors (Dez. 41) sowie
des Dezernats Pflanzenschutz der LLG**



und Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!